



PET goes fashion:

PET-Flaschen als ökologischer Rohstoff für Snowboardoutfits

Zürich, 11. Februar 2010. Am 12. Februar findet in Basel die erste Modenschau mit Kleidern aus rezyklierten PET-Flaschen statt. An der Green Fashion Switzerland präsentiert PET-Recycling Schweiz im Rahmen der NATUR Gala in Zusammenarbeit mit 7skygreenroom.com Snowboardmode aus der 2010/11-Kollektion. Sie besteht zu mehr als 50 Prozent aus rezykliertem PET.

Eine leere, zerdrückte PET-Flasche wird als Abfall oder, wenn sie am Strassenrand liegt, sogar als Ärgernis wahrgenommen. In einer PET-Flasche steckt aber viel mehr als ihr Inhalt: Sie selbst ist ein wertvoller und vor allem ökologischer Wertstoff. Dass aus den gebrauchten Flaschen etwas Schönes und Hochwertiges entstehen kann, zeigen Patagonia, Zimtstern, Volcom, Nike Considered, Bond, Quiksilver, Picture Organic Clothing, Burton, Teko, Oakley Planet Earth, Billabong, Rip Curl und Pyua am 12. Februar im Musical Theater Basel an der Green Fashion Switzerland im Rahmen der NATUR Gala. Präsentiert werden die Outfits von PET-Recycling Schweiz in Zusammenarbeit mit 7skygreenroom.com – einem virtuellen Shoppingzentrum für die grünen Marken und die grünen Linien grosser und kleinerer Labels. Zudem werden an der Green Fashion Switzerland in zwei weiteren Themenblöcken ökologische Kleider von Basics bis hin zu verrückten «Prêt-à-porter»-Kollektionen vorgestellt.

Schafft ökologischen Mehrwert

Kleider aus rezyklierten PET-Flaschen sind nicht nur warm, weich, atmungsaktiv oder robust, sondern auch ökologisch vorteilhaft: Pro Kilogramm rezykliertes PET werden in der Schweiz gut drei Kilogramm an Treibhausgasen wie CO₂ eingespart. Durch die Wiederverwertung der aus Erdöl hergestellten PET-Flaschen werden zudem nichterneuerbare Ressourcen geschont. Dank PET-Recycling können in der Schweiz jährlich 42 Millionen Liter Erdöl eingespart werden. Damit könnte man 32'000 Schweizer Haushalte ein Jahr lang heizen.

Rezykliertes PET hält auch dem ökologischen Vergleich mit anderen Rohstoffen für Textilien stand, denn der grösste ökologische Aufwand entsteht meist durch die Produktion des entsprechenden Rohstoffes. Mit den leeren PET-Flaschen ist der Rohstoff aber schon vorhanden. Patagonia – ein Pionier der ökologischen Bekleidung – geht deshalb bereits einen Schritt weiter: Patagonia stellt nicht nur Kleider aus rezykliertem PET her, sondern nimmt die gebrauchten Kleider auch zurück, um daraus wiederum neue Kleider zu fertigen. Dass sich das für die Umwelt lohnt, obwohl die gebrauchten Kleider zur Wiederverwertung nach Asien verschifft werden, hat Patagonia mit einer eingehenden Analyse aller ökologischen Faktoren ermittelt.

Unterstützt von Nicolas Müller

Die ökologischen Vorteile des PET-Recyclings haben auch den Schweizer Snowboarder Nicolas Müller überzeugt. Mit seinem Auftritt an der Green Fashion Switzerland unterstützt er das ökologische Engagement von PET-Recycling Schweiz und 7skygreenroom.com und wirbt dafür, leere PET-Flaschen zu sammeln. Denn damit die Flaschen wiederverwertet



werden können, müssen sie zuerst zurückgebracht werden: Wer sammelt, schafft Sauberkeit, vermindert den Abfallberg, schützt das Klima und schont nichterneuerbare Ressourcen.

PET: Jede Flasche zählt!

Bild:

Snowboardhose von Patagonia aus der 2009/10-Kollektion. Die Hose besteht aus 50 Prozent rezykliertem PET.

Copyright: 7skygreenroom.com / made in Varma

Medienkontakte:

PET-Recycling Schweiz
Jean-Claude Würmli
Leiter Marketing
Naglerwiesenstrasse 4
8049 Zürich
Telefon 044 344 10 91
E-Mail wuermli@prs.ch
www.petrecycling.ch

7skygreenroom.com
Corinne Tâche-Berther
Cira Riedel
Ch. Mont-de-Faux 6
1023 Crissier
Telefon 021 637 40 70
E-Mail coco@7skygreenroom.com
www.7skygreenroom.com

Für allgemeine Informationen zur Green Fashion Switzerland:

Green Fashion Switzerland
c/o ecos ag
Carole Küng
Elisabethenstrasse 22
4051 Basel
Telefon 061 205 10 46
E-Mail carole.kueng@ecos.ch
www.greenfashionswitzerland.ch